GEBRAUCHSANLEITUNG

Whirlpool – Waschmaschine 3LCHW9100WQ

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG VOR BENUTZUNG DES GERÄTS!

BEDIENUNGSANLEITUNG:

1. Wäsche sortieren und in die Trommel legen (max. 8,5 kg).
2. Tür schließen.
3. Das Waschmittelfach öffnen, um Waschmittel und bei Bedarf Weichspüler oder Wäschebleiche in die Kammern einzufüllen. Das Waschmittelfach schließen.
4. Das für die zu waschende Wäsche passende Programm auswählen. Der Waschzyklus beginnt automatisch.
5. Bei Beginn des Waschzyklus wird eine Türsperre aktiviert. Die Tür lässt sich erst nach Abschluss des Zyklus wieder öffnen.

WASCHPROGRAMM	TEMPERATUR DES WASCH-/ SPÜLVORGANGS
Weißwäsche	heiß/kalt (Hot/Cold)
Buntes (Colours)	warm/kalt (Warm/Cold)
Helles (Brights)	kalt/kalt (Cold/Cold)
Bügelfreies (Perm Press)	warm/kalt (Warm/Cold)
Wolle (Woolens)	kalt/kalt (Cold/Cold)
Feinwäsche und Maschenware (Delicates/Knits)	warm/kalt (Warm/Cold)

SICHERHEITSHINWEISE

- **Während des Waschvorgangs ist eine Türsperre aktiviert. Versuchen Sie nicht, die Tür zu öffnen, ehe der Waschzyklus abgeschlossen ist.**
- **FEUERGEFAHR: Legen Sie niemals Textilien in die Waschmaschine, die mit Benzin oder anderen brennbaren Flüssigkeiten verschmutzt sind. Keine Waschmaschine kann diese Flüssigkeiten rückstandslos entfernen. Trocken Sie niemals Materialien im Wäschetrockner, die mit Öl (einschließlich Speiseölen) in Berührung gekommen sind. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu einer Explosion oder einem Brand führen und Menschenleben gefährden.**
- **Diese Waschmaschine darf nur dann von Personen (einschließlich Kindern) mit verminderten körperlichen, geistigen oder Wahrnehmungsfähigkeiten oder mangelnder Erfahrung bzw. mangelndem Wissen benutzt werden, wenn diese von einer für sie verantwortlichen Person ausführlich in der Nutzung des Geräts unterwiesen wurden bzw. durch diese Person beaufsichtigt werden.**
- **Bei Kindern empfiehlt sich die Aufsicht durch Erwachsene um zu verhindern, dass das Gerät als Spielzeug benutzt wird.**

W10316009A - DE
© 2010
Alle Rechte vorbehalten.
02/2010

GERÄTESICHERHEIT

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer sind von größter Bedeutung.

Daher wurden diese Anleitung und das Gerät mit wichtigen Sicherheitshinweisen versehen. Bitte lesen und beachten Sie diese Sicherheitshinweise.

Dies ist das Warnzeichen.

Es weist Sie auf mögliche Gefahren hin, durch die Sie oder andere verletzt oder getötet werden könnten. Alle Sicherheitshinweise sind durch das Warnzeichen markiert und entweder mit dem Wort „GEFAHR“ oder „ACHTUNG“ gekennzeichnet.
Diese Begriffe bedeuten:

⚠ GEFAHR — **Sie könnten getötet oder ernsthaft verletzt werden, wenn Sie diese Anweisungen nicht sofort befolgen.**

⚠ ACHTUNG — **Sie könnten getötet oder ernsthaft verletzt werden, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen.**

Alle Sicherheitshinweise enthalten Informationen darüber, worin die Gefahr besteht, wie Sie die Verletzungsgefahr verringern können und was geschehen kann, wenn Sie den Anweisungen zuwiderhandeln.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG: Um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Verletzungen bei der Benutzung des Geräts so gering wie möglich zu halten, sind grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Lesen und beachten Sie folgende Hinweise:

- In Heißwassersystemen, die über einen Zeitraum von mindestens zwei Wochen nicht benutzt wurden, kann sich unter Umständen Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST EXPLOSIV. Öffnen Sie daher nach längerer Nichtbenutzung des Heißwassersystems zunächst alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser mehrere Minuten lang laufen. Auf diese Weise wird angestautes Wasserstoffgas freigesetzt. Da es sich um ein brennbares Gas handelt, darf während dieses Zeitraums nicht geraucht oder mit offenem Feuer hantiert werden.
- Entfernen Sie vor einer Entsorgung der Waschmaschine die Tür oder die Klappe des Geräts.
- Installieren oder lagern Sie die Waschmaschine nicht an Orten, an denen sie Wettereinflüssen ausgesetzt ist.
- Führen Sie nur die Wartungs- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät durch, die in dieser Anleitung oder anderen veröffentlichten Reparaturleitfäden ausdrücklich genannt werden und dies auch nur dann, wenn Sie die Anweisungen verstehen und in der Lage sind, sie sachgerecht auszuführen.
- Hinweise zur Erdung des Geräts finden Sie im Abschnitt „Netzanschluss“.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

ENTSORGUNG DER WASCHMASCHINE

Dieses Gerät fällt unter die Bestimmungen der europäischen Richtlinie 2002/96/EG zu Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE).

Bitte entsorgen Sie dieses Gerät sachgemäß, um Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Das obenstehende Symbol auf der Verpackung oder in der Begleitdokumentation eines Geräts bedeutet, dass dieses Gerät nicht als Hausmüll entsorgt werden darf. Es sollte stattdessen auf einem Recyclinghof oder an einer Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte abgegeben werden.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen erfolgen.

Weitere Informationen zu Behandlung, Aufbereitung und Recycling dieses Geräts erhalten Sie von Ihrer Kommunalverwaltung, dem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder dem Händler, von dem Sie das Gerät erworben haben.

INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN

Werkzeug und Zubehör

Vergewissern Sie sich, dass Sie über das notwendige Werkzeug und die erforderlichen Zubehörteile verfügen, ehe Sie mit der Installation beginnen.

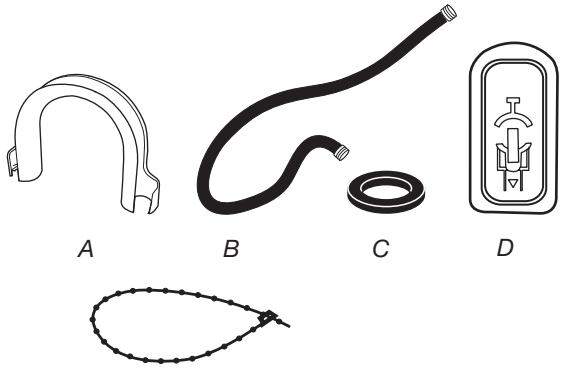
Zum Anschluss des Zulaufschlauchs benötigtes Werkzeug

- Zange (mit einer Öffnungsweite von mindestens 39,5 mm [1 9/16 zoll])
- Taschenlampe (bei Bedarf)

Zur Installation benötigtes Werkzeug

- Maulschlüssel 1/2 Zoll und 9/16 Zoll
- Sicherheitsschraubendreher Torx®† T-20
- 1/4 Zoll Steckschlüssel
- Wasserwaage
- Holzblock
- Zollstock oder Bandmaß

Mitgelieferte Zusatzteile



A. U-förmige Schlauchform
B. Zulaufschläuche (2)
C. Dichtungsringe (4)
D. Lochstopfen für die Öffnungen der Transportsicherung (4)
E. Schlauchbinder

†® TORX ist eine Marke der Acument Intellectual Properties, LLC.

Möglicherweise benötigtes Zusatzzubehör

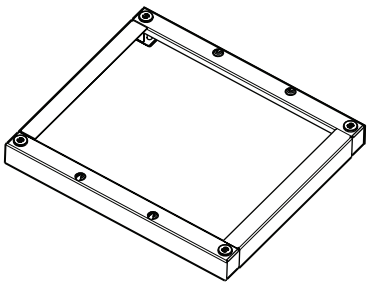
Unter Umständen benötigen Sie weiteres Zubehör. Bitte wenden Sie sich an Ihren Whirlpool-Händler, wenn Sie eines der heir aufgeführten zubehörteile erwerben wollen.

Falls vor Ort vorliegend	wird benötigt
Waschwanne oder Standrohr mit einer Höhe über 2,4 m (96 Zoll)	Sumpfpumpsystem (falls noch nicht vorhanden)
obenliegender Ablauf	mindestens 76 cm hohe Waschwanne mit 76 Liter Fassungsvermögen (oder ein entsprechendes Auffangbecken) mit Sumpfpumpe, erhältlich im örtlichen Sanitärbedarf
Bodenablauf	Siphonverschluss, Teilnr. 285320; zusätzlicher Ablaufschlauch, Teilenr. 8318155 sowie Bodenablauf-Satz, Teilenr. 280129.
Ablaufschlauch zu kurz	Ablaufschlauch-Verlängerungssatz (1/2 Meter), Teilenr. 285834

Optionen

Sockel

Für diese Waschmaschine ist ein separat erhältlicher Sockel verfügbar. Durch den Sockel erhöht sich die Gesamtgerätehöhe der Waschmaschine.



Separat erhältlicher Sockel

Sockelhöhe	ungefähre Gesamtgerätehöhe	Farbe	Teilenummer
(73 mm) $2^{7}/_{8}$ Zoll	(1207 mm) 47.5 Zoll	weiß	WHP0400VW

Standortvoraussetzungen

Die Auswahl eines geeigneten Standorts erhöht die Leistungsfähigkeit der Waschmaschine, minimiert die Geräuschbelästigung und verhindert ein ,,Wandern“ des Geräts.

Diese Waschmaschine kann als Einbaugerät, im Keller oder Hauswirtschaftsraum oder in einer Wandnisch installiert werden. Siehe Abschnitt ,,Ablaufsystem“.

Berücksichtigen Sie bei der Standortentscheidung ggf. auch andere Geräte, die in Verbindung mit der Waschmaschime benutzt werden sollen. Die sachgerechte Installation des Geräts liegt in Ihrer Verantwortlichkeit.

Erforderlich sind:

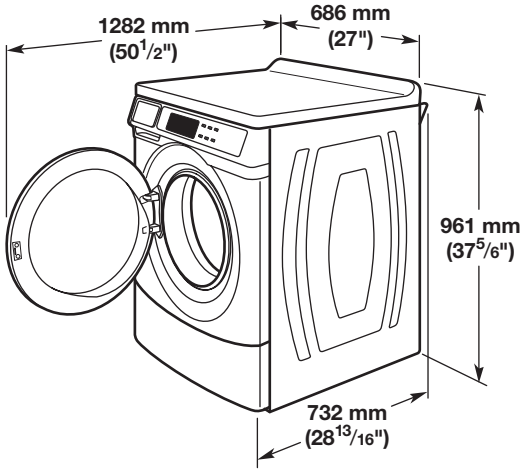
- Ein Heißwasserbereiter, der die Waschmaschine mit 60° C heißem Wasser versorgt.
- Eine geerdete Steckdose innerhalb von 1/8 Metern Abstand vom Auslass des netzkabels an der Waschmachinenrückseite. Siehe Abschnitt ,,Netzanschluss“.
- Kalt- und Heißwasserhähne innerhalb von 1/2 Metern Abstand von den Kalt- und Heißwassereinlassventilen mit einem Wasserdruck zwischen 137,9 und 689,6 kPa (20 und 100 psi).
- Eine ebene Aufstellfläche. Die Neigung des Fußbodens unter der gesamten Fläche der Waschmaschine darf 25 Millimetere nicht überschreiten. Die Waschmaschine sollte zudem nicht auf weichen Bodenmaterialien wie Teppichen oder Böden mit Schaumunterschicht aufgestellt werden.
- Ein solider und robuster Fußboden, der das Gewicht der Waschmaschine (zzgl. Wäsche und Wasser) von 180 kg trägt.

Betreiben Sie die Waschmaschine nicht bei Temperaturen unter 0° C. Nach einem Waschgang in der maschine verbleibende Wasserreste können gefrieren und Schäden verursachen.

Platzbedarf

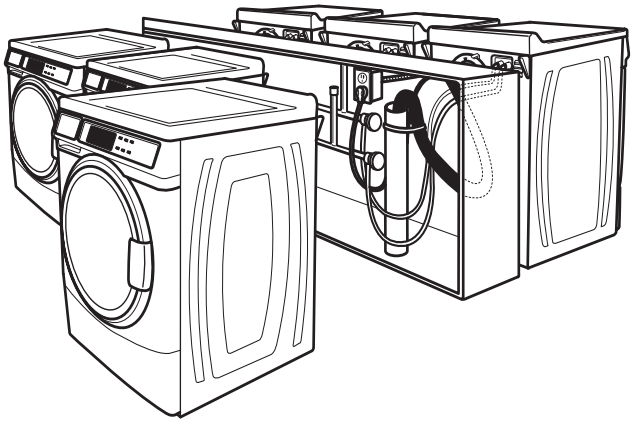
- Der Standort muss so gewählt werden, dass die Tür der Waschmaschine vollständig geöffnet werden kann.
- Darüber hinaus sollte ausreichend Platz vorhanden sein, um die Installation und problemlose Wartung des Geräts zu ermöglichen. Die Tür hat einen Öffnungswinkel von über 90° C. Der Türanschlag kann nicht geändert werden.
- Bitte berücksichtigen Sie bei der Prüfung des Platzbedarfs auch Scheuerleisten, Mauervorsprünge usw.
- Um die Geräuschübertragung so gering wie möglich zu halten, wird ein zusätzlicher Abstand von 25 mm auf allen Seiten des Geräts empfohlen.
- Berücksichtigen Sie darüber hinaus die Platzerfordernisse von in Verbindung mit der Waschmaschine zu benutzenden Geräten.
- Im Notfall kann der Netzstecker gezogen werden, um das Gerät abzuschalten. Die Waschmaschine muss daher so aufgestellt, werden dass der Netzstecker sichtbar und problemlos zugänglich ist.

Gerätemaße



Türanschlag kann nicht geändert werden.

Ein Bodenauslass sollte vorhanden sein. Vorgefertigte Wandelemente mit Steckdosen, Wasserzuläufen und Ablauf sollten nur benutzt werden, wenn die örtlichen Bauvorschriften dies zulassen.



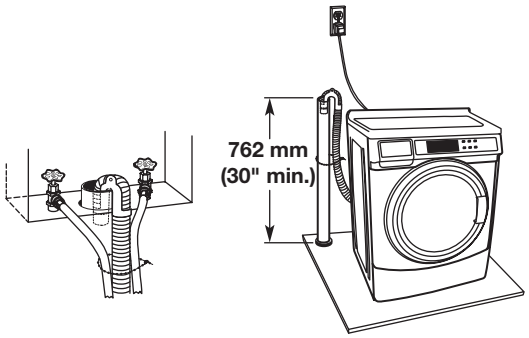
Ablaufsystem

Diese Waschmaschine kann mit einem Standrohr-Ablaufsystem (Boden oder Wand), einem Waschwannen-Ablaufsystem oder einem Bodenablauf betrieben werden. Wählen Sie die für Ihre Gegebenheiten geeignete Ablaufmethode aus. Siehe dazu ,,Werkzeug und Zubehör“.

Standrohr-Ablaufsystem — Wand oder Boden (Ansicht A und B)

Kommt ein Standrohr-Ablaufsystem zum Einsatz, muss das Standrohr einen Durchmesser von mindestens 50 Millimetern aufweisen. Die Ableitungskapazität darf 45,5 Liter pro Minute nichtunterschreiten.

Die Höhe des Standrohrs muss mindestens 76,2 Zentimeter und darf höchstens 2,40 Meter betragen (von der Unterseite der Waschmaschine an gerechnet).



A *B*

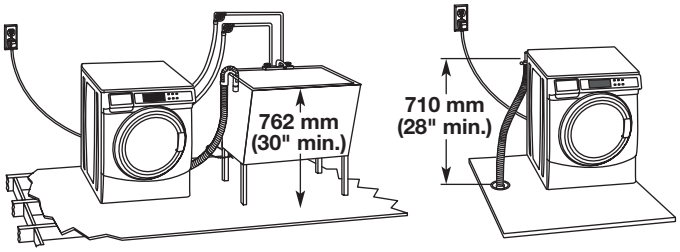
Waschwannen-Ablaufsystem (Ansicht C)

Die Waschwanne muss ein Fassungsvermögen von mindestens 76 Litern aufweisen. Ihre Oberkante muss sich mindestens 76,2 Zentimeter über dem Boden befinden.

Bodenablauf (Ansicht D)

Für den Bodenablauf ist ein Siphonverschluss erforderlich, der separat erhältlich ist. Siehe Abschnitt ,,Werkzeug und Zubehör“.

Der Siphonverschluss muss mindestens 71 cm von der Unterseite der Waschmaschine entfernt sein. daher ist u. U. ein zusätzlicher Ablaufschlauch nötig.



C *D*

Netzanschluss

Stromschlaggefahr!

Vor Wartungsarbeiten die Stromzufuhr unterbrechen!

Vor der Wiederinbetriebnahme alle Teile und Abdeckplatten wieder einsetzen.

Bei Unterlassen Stromschlag- und Todesgefahr!

⚠ ACHTUNG

Stromschlaggefahr!

Nur an geerdete Steckdosen anschließen.

Keinen Adapter verwenden.

Kein Verlängerungskabel verwenden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Stromschläge, Brände und Todesfälle nach sich ziehen.

- Das Gerät muss an eine abgesicherte 220-240V, 50 Hz. Stromversorgung angeschlossen werden. Darüber hinaus wird die Verwendung einer träge Sicherung mit 10-16 Ampere oder eines Leistungsschutzschalters empfohlen.
- Die Waschmaschine ist mit einem Netzkabel mit geerdetem Stecker ausgestattet.
- Um die Gafahr eines Stromschlags zu minimieren, muss der Netzstecker in eine gemäß den örtlichen Bauvorschriften geerdete Steckdose gesteckt werden. Falls eine solche Steckdose nicht vorhanden ist, müssen Sie sie durch einen ausgebildeten Elektriker installieren lassen.
- Falls die örtlichen Vorschriften die Verwendung eines separaten Erdungleiters zulassen und ein solcher verwendet wird, sollte ein ausgebildeter Elektriker überprüfen, ob die Erdung ausreichend ist.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es ersetzt werden. Dies darf nur durch den Hersteller, einen Reparaturdienst oder entsprechend qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

- Die Erdung nicht an eine Gasleitung anschließen.
- Ziehen Sie einen Elektriker zu Rate, falls Sie sich nicht sicher sind, ob die Waschmaschine ausreichend geerdet ist. Der Erdungskreis darf keine Sicherung enthalten.

HINWEISE ZUR ERDUNG DES GERÄTS

Diese Waschmaschine muss geerdet werden. Im Fall einer Fehlfunktion oder eines Defekts verringert eine sachgerechte Erdung durch Ableitung des Stroms die Stromschlaggefahr. Dieses Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, das über einen Erdungsleiter und einen geerdeten Stecker verfügt. Stecken Sie den Stecker nur in eine sachgemäß installierte und vorschriftsmäßig geerdete Steckdose.

ACHTUNG: Die unsachgemäße Anbringung des Erdungsleiters erhöht die Stromschlaggefahr. Ziehen Sie einen Elektriker oder Wartungstechniker zu Rate, falls Sie sich bezüglich der Erdung des Geräts nicht sicher sind.

Nehmen Sie keine Veränderungen an dem mitgelieferten Stecker vor. Falls dieser nicht in die vorhandene Steckdose passt, beauftragen Sie einen Elektriker mit der Installation einer passenden Steckdose.

HINWEIS: Elektrische Sicherheitsnormen: Der Hersteller richtet
sich nach den Anforderungen der internationalen Sicherheitsnorm IEC/EN 60335, da diese den Eigenschaften des Geräts am besten entspricht.

- Schalldruckpegel (LpA): 58 dbA (Toleranz, kpa +/- 3,6 dbA)

INSTALLATIONSANLEITUNG

Entfernung der Transportsicherung

⚠ ACHTUNG

Schweres Gerät.

Die Waschmaschine darf aufgrund ihres hohen Gewichts nur von mindestens zwei Personen bewegt und installiert werden.

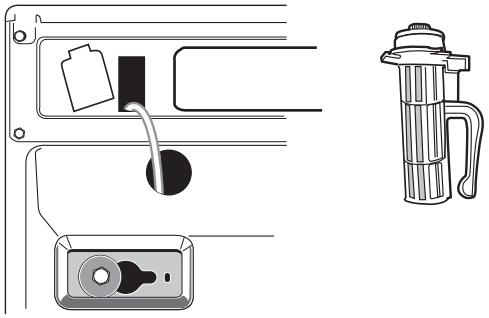
Nichtbeachtung kann Rücken- und andere Verletzungen nach sich ziehen.

Max. Gewicht (mit Verpackung):
111 kg

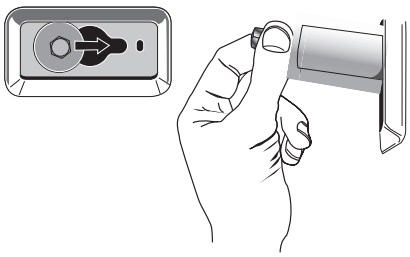
Max. Gewicht (ohne Verpackung):
107 kg

WICHTIGER HINWEIS: Positionieren Sie die Waschmaschine so, dass sich ihre Rückseite nicht weiter als 90 cm von ihrem endgültigen Standort entfernt befindet.

Die Aufhängung des Geräts ist zu Transportzwecken mit vier Bolzen gesichert, die sich in der hinteren Abdeckung befinden. diese halten auch das Netzkabel.



1. Lassen Sie die Waschmaschine aufrecht stehen, während Sie die Bolzen entfernen.
2. Lockern Sie die Bolzen zunächst mit hilfe eines 13 mm (1/2-Zoll) Schraubenschlüssels.
3. Schieben Sie dann den gelockerten bolzen in die Mitte der öffnung und ziehen Sie ihn mit dem Abstandsstück heraus.



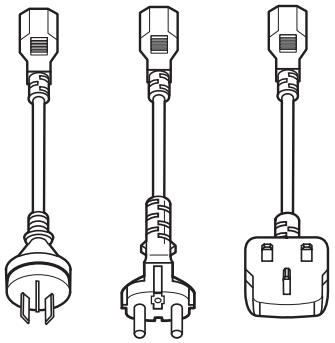
4. Die 4 Bolzen und Abstandsstücke werden nicht mehr benötigt. Schieben Sie den Netzstecker in die Öffnung auf der linken Seite der Rückwand. Schließen Sie die Öffnungen mit der an der Rückwand angebrachten Abdeckung. Ziehen Sie das Steckerende des Netzkabels nicht durch die Öffnung auf der rechten Seite!

5. Schließen Sie die Öffnungen, in denen sich die Bolzen der Transportsicherung befanden, mit den beigelegten Lochstopfen.

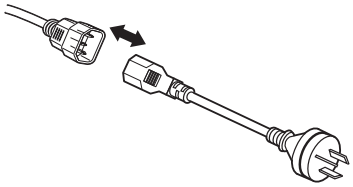
HINWEIS: Falls die Waschmaschine zu einem späteren Zeitpunkt erneut transportiert werden muss, ziehen Sie Ihren Händler oder einen Installateur zu Rate. Um Beschädigungen des Geräts und des Aufstellungsorts zu vermeiden, muss die Waschmaschine durch einen Fachmann für den Transport vorbereitet werden.)

Montage des Netzsteckers

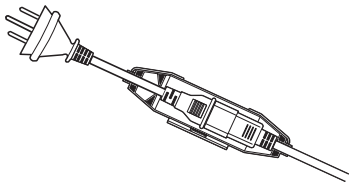
1. Wählen Sie den für Ihre Steckdose passenden Stecker aus.



2. Verbinden Sie das hintere Ende des Steckers mit dem Netzkabel.



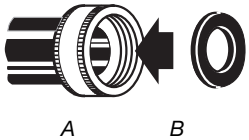
3. Sichern Sie die Verbindung zwischen Netzkabel und -stecker mit Hilfe der Kabelsicherung.



4. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung der Kabelsicherung hörbar einrastet.
5. Überprüfen Sie den Sitz der Kabelsicherung und die Position der Sicherungsklemmen.

Anschluss der Zulaufschläuche

Der Wasseranschluss muss den geltenden Vorschriften entsprechen. Setzen Sie die mitgelieferten flachen Dichtungsringe in beide Enden der Zulaufschläuche ein. Achten Sie darauf, dass die Ringe fest in den Kupplungen sitzen.



A *B*

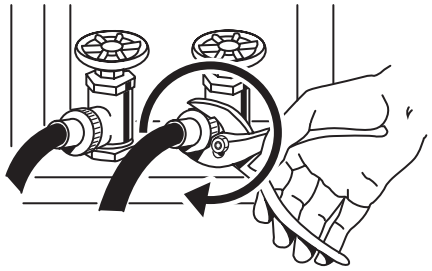
A. Schlauchkupplung
B. Dichtring

- Benutzen Sie die mit dem Gerät mitgelieferten Zulaufschläuche. Von der Wiederverwendung vorhandener Zulaufschläuche wird dringend abgeraten.

Anschluss der Zulaufschläuche an die Wasserhähne

Stellen Sie sicher, dass die Wäschetrommel leer ist.

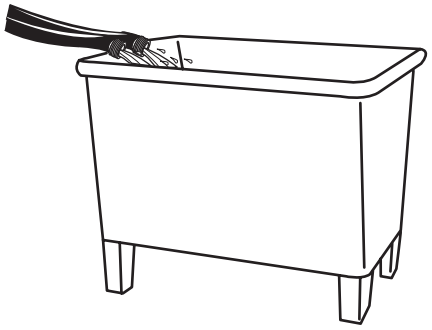
1. Schließen Sie einen der Zulaufschläuche an den Heißwasserhahn an. Schrauben Sie die Kupplung per Hand fest, bis der Dichtungsring greift.
2. Schleißen Sie einen der Zulaufschläuche an den Kaltwasserhahn an. Schrauben Sie die Kupplung per Hand fest, bis der Dichtungsring aufliegt.
3. Ziehen Sie die Kupplung mit Hilfe einer Zange um eine weitere Zwei-Drittel-Drehung fest.



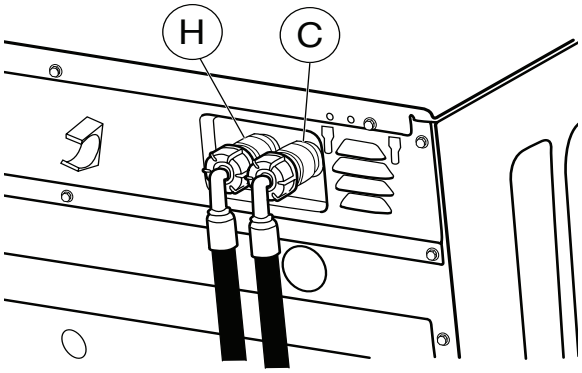
HINWEIS: Überdrehen Sie die Kupplung nicht. Benutzen Sie kein Abdichtband oder andere Dichtungsmaterialien an den Wasserhähnen, da dies die Zulaufschläuche beschädigen kann.

Spülen der Zulaufleitungen

- Lassen Sie Wasser aus beiden Hähnen durch die Zulaufschläuche in die Waschwanne bzw. das Standrohr oder einen Eimer laufen. Auf diese Weise werden Rückstände aus den Leitungen gespült, die andernfalls die Ventilfilter verstopfen könnten.
- Prüfen Sie die Wassertemperatur um sicherzustellen, dass der Heißwasser-Zulaufschlauch an den Heißwasserhahn und der Kaltwasser-Zulaufschlauch an den Kaltwasserhahn angeschlossen sind.



Anschluss der Zulaufschläuche an die Einlassventile



H. Heißwassereinlass
K. Kaltwassereinlass

1. Schließen Sie den heißwasser-Zulaufschlauch an das Heißwassereinlassventil (H) der Waschmaschine an. Schrauben Sie die Kupplung per Hand fest.
2. Schließen Sie den Kaltwasser-Zulaufschlauch an das Kaltwassereinlassventil (C) der Waschmaschine an. Schrauben Sie die Kupplung per Hand fest.
3. Ziehen Sie die Kupplung mit Hilfe einer Zange um eine weitere Zwei-Drittel-Drehung fest.

   HINWEIS: Die Verbindung nicht zu fest anziehen, um die Kupplung nicht zu beschädigen.
4. Drehen Sie die Wasserhähne voll auf und prüfen Sie, ob alle Verbindungen dicht sind.

   HINWEIS: Die Zulaufschläuche sollten alle 5 Jahre ausgetauscht werden, um einem Platzen der Schläuche infolge von Materialermüdung vorzubeugen. Notieren Sie das Datum, an dem die Schläuche installiert bzw. ausgetauscht wurden, auf den Schläuchen, damit Sie jederzeit überprüfen können, wann diese ersetzt werden sollten.

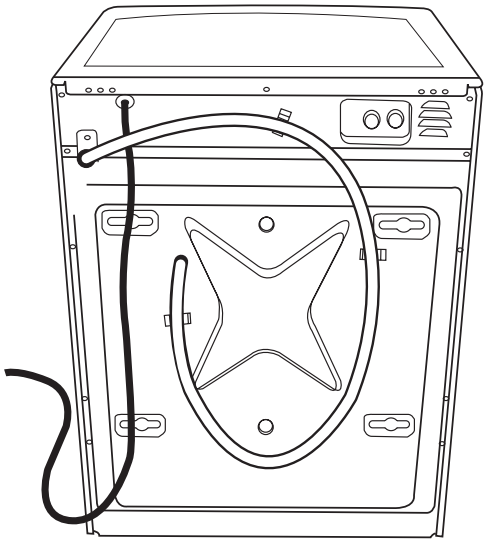
   Untersuchen Sie die Schläuche in regelmäßigen Abständen auf Ausbeulungen, Knicke, Risse, Abnutzungerscheinungen und sonstige Beschädigungen.

Verlegen des Ablaufschlauchs

Die korrekte Verlegung des Ablaufschlauchs ist wichtig, um Wasserschäden zu vermeiden. Lesen Sie diese Anleitung gründlich und befolgen Sie alle Arbeitsschritte.

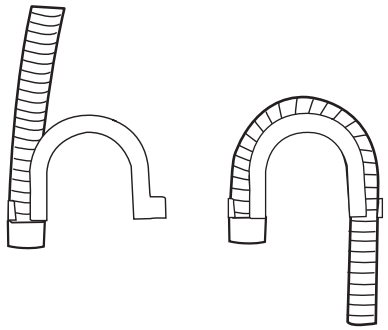
Nehmen Sie den gewellten Ablaufschlauch von der Waschmaschine ab.

Ziehen Sie ihn dazu behutsam aus den Transporthalterungen.



Bei Ablauf in Waschwanne oder über Standrohr

Legen Sie den Ablaufschlauch in die u-förmige Schlauchform ein.



A *B*

A. Drücken Sie dazu das eine Ende der Schlauchform an der Stelle, an der die Wellung beginnt, auf den Ablaufschlauch.

B. Biegen Sie den Schlauch entlang der Form und drücken Sie das andere Ende der Form auf den Schlauch.

Wasserrücklauf in die Waschmaschine vermeiden:

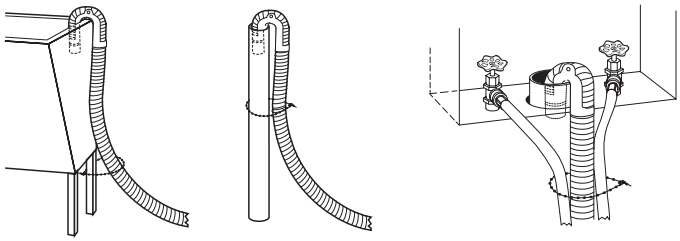
- Ziehen Sie den Ablaufschlauch nicht glatt und drücken Sie überschüssige Schlauchlängen nicht in das Standrohr. Der Schlauch sollte sicher im Standrohr eingeführt sein, aber Luftaustritt ermöglichen.
- Legen Sie überschüssige Schlauchlängen nicht auf den Boden der Wäschewanne.

Bei Bodenablauf

Unter Umständen wird zusätzliches Zubehör benötigt. Siehe Angaben zum Bodenablauf im Abschnitt ,,Werkzeug und Zubehör“.

Sicherung des Ablaufschlauchs

1. Legen Sie das Netzkabel über die Oberseite der Wachmaschine.
2. Bewegen Sie die Maschine in ihre endgültige Position.
3. Platzieren Sie den Ablaufschlauch in der Wäschewanne bzw. dem Standrohr – siehe Abbildungen A und B.
4. Sichern Sie den Ablaufschlauch mit dem mitgelieferten Schlauchbinder.



A *B* *C*

5. Falls die Zulaufhähne und das Standrohr sich in einer Wandnische befinden, platzieren Sie das gebogen Ende des Schlauchs im Standrohr wie in Abbildung C gezeigt.

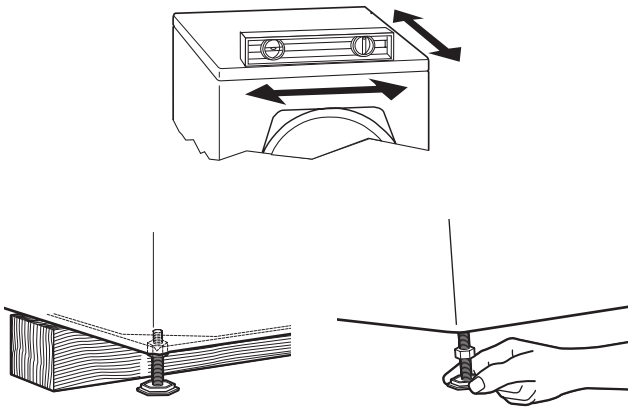
HINWEISE:

- Drücken Sie überschüssige Schlauchlängen des Ablaufschlauchs nicht in die Rückseite der Waschmaschine.
- Um einen Siphoneffekt zu vermeiden, darf die Verbindung zwischen Ablaufschlauch und Standrohr nicht versiegelt werden.

Ausrichten der Waschmaschine

Die korrekte Ausrichtung der Waschmaschine beugt unnötigen Vibrationen und Geräuschentwicklung vor.

1. Überprüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage, ob das Gerät gerade steht (sowohl von Seite zu Seite als auch von vorn nach hinten).



Falls die Waschmaschine direkt an einer Wand steht, bewegen Sie sie zunächst etwas von der Wand weg, ehe Sie sie nach hinten kippen. Falls die Waschmaschine nicht gerade steht, legen Sie zunächst einen Holzblock unter die Vorderseite des Geräts und passen Sie die vorderen Standfüße an. Legen Sie den Holzblock dann unter die hinterseite des Geräts, um die hinteren Standfüße anzupassen. Wiederholen Sie diese Arbeitsschritte bei Bedarf, bis das Gerät gerade steht.

2. Achten Sie darauf, dass alle vier Standfüße stabil und fest auf dem Boden stehen. Überprüfen Sie die Ausrichtung des Geräts erneut mit der Wasserwaage.
3. Wenn das Gerät gerade steht, ziehen Sie die Muttern an den Standfüßen mit Hilfe eines 9/16-Zoll-Maulschlüssels an, bis sie fest am Gehäuse der Waschmaschine anliegen.

   WICHTIGER HINWEIS: um ein Vibrieren der Waschmaschine zu verhindern, müssen die Muttern aller vier Standfüße festangezogen werden.
4. Die Waschmaschine sollte fest stehen und sich bei Druck auf die oberen Kanten nicht seitlich, nach hinten oder vorn bzw. diagonal bewegen.
5. Schieben Sie die Maschine in ihre endgültige Position.
6. Überprüfen Sie nochmals, ob die Maschine gerade steht.

Abschluss der Installation

1. Überprüfen Sie die Voraussetzungen für den Netzanschluss der Waschmaschine, insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Netzspannung und der Erdung des Geräts. Siehe Abschnitt ,,Netzanschluss“.
2. Überprüfen Sie, ob Sie alle Teile verwendet haben. Falls ein Teil übrig ist, gehen Sie alle Arbeitsschritte durch um zu sehen, welcher Schritt ausgelassen wurde.
3. Überprüfen Sie, ob Ihr Werkzeug vollständig ist.
4. Entsorgen/recyceln Sie sämtliche Verpackungsmaterialien.
5. Stellen Sie sicher, dass die Wasserhähne geöffnet sind.
6. Prüfen Sie die Umgebung der Wasserhähne und Zulaufschläuche auf Wasseraustritt.

⚠ ACHTUNG

Stromschlaggefahr!

Nur an geerdete Steckdosen anschließen.

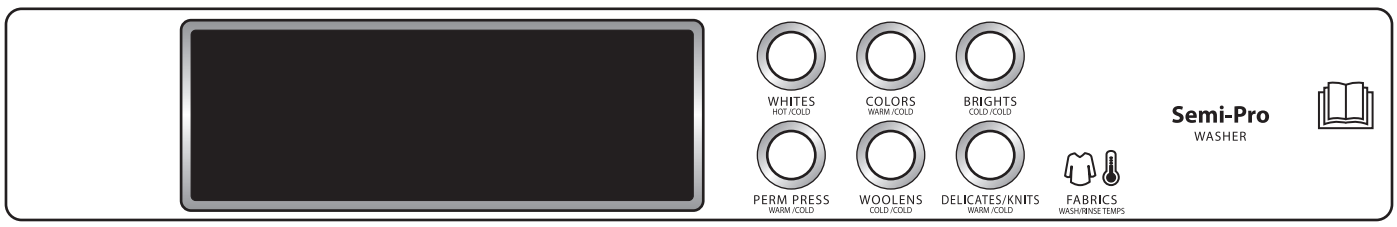
Keinen Adapter verwenden.

Kein Verlängerungskabel verwenden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Stromschläge, Brände und Todesfälle nach sich ziehen.

7. Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an.
8. Um die Waschmaschine zu reinigen und ihre Funktion zu prüfen, füllen Sie die Hälfte der vom Waschmittelhersteller für eine mittelgroße Ladung empfohlenen Waschmittelmenge in das Waschmittelfach. Wählen Sie ein beliebiges Programm aus und lassen Sie dieses durchlaufen.

PROGRAMMIERUNGSANLEITUNG



1. Die Tür muss geschlossen sein, ehe das Programm ausgewählt wird.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm mittels der entsprechenden Programmwahltaste aus. Sobald der Waschgang begonnen hat, wird die verbleibende Zeit im Display angezeigt.

Allgemeine Hinweise

Die Anzeige ,,out of order“ erscheint im Display, gefolgt von einem Fehlercode.

Diese Anzeige bedeutet, dass die Waschmaschine außer Betrieb ist.

Anzeige „0 Minutes“

Diese Anzeige bedeutet, dass die Waschmaschine nicht betriebsbereit ist. Falls ein Türkontaktschalter defekt ist, muss er ersetzt werden, ehe das Gerät wieder benutzt werden kann.

Kaltstart (bei Erstbenutzung)

Ab werk ist die Waschmaschine wie folgt eingestellt:

- 9-Minuten–Waschgang
- 3 Spülgänge (Extra-Spülgang nicht aktiviert)

Warmstart (nach Stromausfall)

Falls das Gerät während eines Stromausfalls in Betrieb war, blinken einige Sekunden nach Behebung des Ausfalls die Worte „RESELECT CYCLE“ (PROGRAMM NEU WÄHLEN) im Display. Drücken Sie eine Programmtaste, um die Waschmaschine erneut zu starten.

Programmieren der Waschmaschine

WICHTIGER HINWEIS: Lesen Sie zunächst sämtliche Anweisungen durch, ehe Sie mit dem der Programmierung der Waschmaschine beginnen.

Zum Vornehmen der Programmierung wird der Einstellungszugriffscode benötigt (siehe Abschnitt „Einstellungszugriffscode“).

Nun befindet sich die Waschmaschine im Programmier-Modus. Die Vornahme der Einstellungen erfolgt mittels der unteren Programmwahltasten und des Displays. Auf dem Display können 4 Zahlen und/oder Buchstaben sowie ein Dezimalpunkt angezeigt werden. Damit werden die zur Programmierung der Waschmaschine verfügten Einstellcodes und die damit verbundenen Code-Werte dargestellt.

Benutzung der Programmtasten

1. Die Taste PERM PRESS dient der Anpassung der mit den Einstellcodes verbundenen Code-Werte. Durch Betätigung der Taste werden die Werte schrittweise geändert. Halten Sie die Taste gedrückt, wenn Sie einen Wert um mehrere Stufen ändern wollen.
2. Mit der Taste WOOLENS können Sie durch die Einstellcodes blättern. Durch einfache Betätigung der Taste gelangen Sie zum jeweils nächsten Einstellcode. Halten Sie die Taste gedrückt, um im Sekundentakt durch die Einstellcodes zu blättern.
3. Mittels der Taste DELICATES/KNITS können Optionen aktiviert und deaktiviert werden.

Programmiervorgang

Bitte beachten Sie: Um die Waschmaschine in Betrieb zu nehmen, ist keine Programmierung notwendig, da das Gerät im Werk auf die gängigsten Optionen voreingestellt wurde. Eine Programmierung ist nur erforderlich, wenn Sie andere als die voreingestellten Optionen nutzen wollen. Werksseitig wurde die Maschine auf eine Waschgangsdauer von 9 Minuten sowie 3 Spülgänge (Extra-Spülgang nicht aktiviert voreingestellt.)

Einstellcodes

- Mittels der Taste WOOLENS gelangen Sie von Code zu Code.
- Mit der Taste PERM PRESS können Sie den Code-Wert des jeweiligen Einstelldcodes ändern.
- Mittels der Taste DELICATES/KNITS können Optionen aktiviert und deaktiviert werden.

Der Einstellcode wird durch den ersten bzw. die ersten beiden Zeichen auf der linken Seite angegeben. Der Code-Wert eines Einstellcode wird durch die beiden bzw. die drei Zeichen auf der rechten Seite angegeben.

CODE	ERLÄUTERUNG
7 9	**DAUER DES WASCHGANGS**
7 9	Hier wird die Länge des Waschgangs (in Minuten) eingestellt. Werksseitig ist die Waschgangsdauer auf 9 Minuten eingestellt. Wählen Sie mit Hilfe der Taste PERM PRESS eine Waschdauer zwischen 9 und 17 Minuten aus.
→	Betätigen Sie die Taste WOOLENS einmal, um zum nächsten Code zu wechseln.
8 00	**ZUSÄTZLICHER SPÜLGANG** Diese Option kann entweder aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden.
8 00	deaktiviert (OFF)
8 Ar	aktiviert (ON) Diese Option kann nicht mit der Spüloption des „Super“-Waschprogramms kombiniert werden.
	Betätigen Sie die Taste DELICATES/KNITS einmal, um diese Option zu aktivieren.
→	Betätigen Sie die Taste WOOLENS einmal, um zum nächsten Code zu wechseln.
9 00	**WASCHGANGZÄHLER**
	Diese Option kann entweder aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden.
9 00	deaktiviert (OFF)
9 0C	aktiviert (ON) - Diese Auswahl kann nicht rückgängig gemacht werden.
	Betätigen Sie die Taste DELICATES/KNITS drei Mal, um diese Option zu aktivieren. Ist der Zähler aktiviert (ON), kann er nicht mehr deaktiviert werden.
→	Betätigen Sie die Taste WOOLENS einmal, um zum nächsten Code zu wechseln.

CODE	ERLÄUTERUNG
5. 00	**UHRZEIT, MINUTEN**
5. 00	Hierbei handelt es sich um die Minuteneinstellung der UHRZEIT. Betätigen Sie die Taste PERM PRESS, um die Minutenzahl einzustellen (0 bis 59).
→	Betätigen Sie die Taste WOOLENS einmal, um zum nächsten Code zu wechseln.
6. 00	**UHRZEIT, STUNDEN** **HINWEIS:** Hierbei handelt es sich um die Stundeneinstellung der UHRZEIT.
6. 00	Betätigen Sie die Taste PERM PRESS, um die Stundenzahl einzustellen (0 bis 23).
→	Betätigen Sie die Taste WOOLENS einmal, um zum nächsten Code zu wechseln.
r. 800	**UMDREHUNGSZAHL DES SCHLEUDERGANGS**
r. 800	Sie können zwischen folgenden Einstellungen wählen: 600 U/min, 750 U/min, 800 U/min, 1000 (wird als 999 angezeigt) U/min Betätigen Sie die Taste PERM PRESS, um zur nächsten Einstellung zu gelangen. Werkseitig sind 800 Umdrehungen pro Minute voreingestellt.
→	Betätigen Sie die Taste WOOLENS einmal, um zum nächsten Code zu wechseln.

A1. 00	**DAUER DES VORWASCHGANGS**
A1. 00	Hier wird die Länge des Vorwaschgangs (in Minuten) eingestellt. Wählen Sie 0, wenn Sie keine Vorwäsche durchführen wollen, oder wäheln sie mit Hilfe der Taste PERM PRESS eine Vorwaschdauer zwischen 2 und 7 Minuten aus.
→	Betätigen Sie die Taste WOOLENS einmal, um zum nächsten Code zu wechseln.

A2. 03	**DAUER DES LETZTEN SCHLEUDERGANGS**
A2. 03	Hier wird die Länge des letzten Schleudergangs bei hoher Umdrehungszahl (in Minuten) eingestellt. Wählen Sie mit Hilfe der Taste PERM PRESS eine
→	Schleuderdauer zwischen 3 und 8 Minuten aus.
	Betätigen Sie die Taste WOOLENS einmal, um zum nächsten Code zu wechseln.

Wurde der Waschgangzähler aktiviert (9 0C), gilt Folgendes:

1 00	Anzahl der Waschgänge in HUNDERTEN.	1 02 = 200
2 00	Anzahl der Waschgänge in EINERN.	2 25 = 25

WASCHGÄNGE INSGESAMT = 225 cycles

Diese Zahl kann nur angezeigt, nicht aber geändert oder zurückgesetzt werden.

→ Betätigen Sie die Taste WOOLENS einmal, um zum nächsten Code zu wechseln.

ABSCHLUSS DER PROGRAMMIERUNG

Ziehen Sie erneut den Netzstecker, öffnen Sie die Bedienkonsole und stecken Sie den AA1-Stecker wieder ein. Schließen Sie die Konsole und stecken Sie den Netzstecker ein.

Diagnosemodus der Waschmaschine

Um in den Diagnosemodus zu gelangen, gehen Sie zunächst so vor, wie unter ,,Programmiervorgang“ beschrieben. Halten Sie dann, wann immer ein Diagnosecode vorhanden ist, die Taste DELICATES/KNITS im Einstellcode 6 eine Sekunde lang gedrückt.

Bei Eintritt in den Diagnosemodus blinkt das gesamte Display, ein im Laufe befindlicher Waschgang wird abgebrochen, vorhandene Guthaben werden annulliert und Diagnosecodes gelöscht. Falls ein Diagnosecode fortbesteht, muss dieser behoben werden, ehe die nachfolgenden Waschgangsoptionen aktiviert werden können.

Es gibt fünf mögliche Methoden, um einen Waschgang aus dem diagnosemodus heraus auszulösen:

1. Waschmaschinenreinigungsgang - Betätigen Sie, während das Display blinkt, die Taste BRIGHTS.

   Lassen Sie den Waschmaschinenreinigungsgang einmal im Monat laufen, um das Innere der Waschmaschine sauber zu halten. Bei diesem Programm wird ein hoher Wasserpegel eingesetzt. Benutzen Sie ein flüssiges Chlorbleichmittel, um das Waschmaschineninnere gründlich zu reinigen. Der Reinigungsgang sollte nicht unterbrochen werden.

   WICHTIGER HINWEIS: Legen Sie keine Wäsche oder andere Gegenstände in die Trommel, wenn Sie einen Reinigungsgang durchführen. Leeren Sie die Trommel, bevor Sie den Reinigungsgang starten.

2. Manueller Überblickstest - Betätigen Sie, während das Display blinkt, die Taste WHITES. Bei diesem Programm werden eine Reihe von Füll-, Schleuder- und Abpumpvorgängen kombiniert, um eine umfassende Analyse des Gerätebetriebs, einschließlich der Funktion des Druckschalters und des Waschmittelspenders, zu ermöglichen.
3. Schnellschleudergang - Betätigen Sie, während das Display blinkt, die Taste COLORS. Diese Programm ermöglicht bei Bedarf das schnelle Abpumpen der Trommel und die Entfernung von Restwasser.
4. Kurzüberblickstest - Betätigen Sie, während das Display blinkt, die taste WOOLENS. Dieses Programm ermöglicht eine schnelle Funktionsprüfung der Einlassventile, des Waschmittelspenders und des Pumpenmotors. Darüber hinaus können die Türverriegelung sowie der Abpump- und der Schleudervorgang überprüft werden.

Die Beendigung des Diagnosemodus erfolgt durch Betätigung der Taste DELICATES/KNITS. Ein zu diesem Zeitpunkt nock laufendes Diagnoseprogramm wird dadurch abgebrochen.

DIAGNOSE-CODES

Falls eines der nachstehenden Probleme aufgetreten ist, wird der entsprechende Diagnose-Code angezeigt.

d9	Niederspannung über einen Zeitraum von 8 Sekunden.
F20	Langsame Füllung. Die Waschmaschine hat 4 Minuten lang keinen Wasserzufluss festgestellt. Fehlfunktion des Druckschalters oder kein Wassereinlass. Dieser Code wird also d8 auf d7 dargestellt.
F22	Türverriegelung gestört. Es liegt eine Fehlfunktion der Türverriegelung vor, oder jemand versucht, die Waschmaschine durch Betätigung des Türschalters zu starten.

(Bei allen anderen Anzeigen muss der Kundendienst kontakiert werden.)

EINSTELLUNGSZUGRIFFSCODE

Dieser Code kann eingegeben werden, um auf den Betriebsmodus zuzugreifen, ohne die Konsole zu entfernen. Die Münz/Guthabenoption muss auf ,,J._d“ gesetzt sein. Falls sich die Waschmaschine nicht im Fehlermodus befindet, muss für das weitere Vorgehen die Tür geöffnet werden. Das Eingeben des Einstellungszugriffscodes erfolgt in 6 Schritten, von denen einige zeitabhängig sind. Benutzen Sie dazu lediglich die drei unteren Programmwahltasten (1, 2, 3 von links nach rechts):

1. Halten Sie die 2 mindestens zwei und höchstens zehn Sekunden lang gedrückt.
2. Halten Sie die 1 und die 3 gleichzeitig zwei Sekunden lang gedrückt. Nun sollte das Display S 3 anzeigen.
3. Drücken Sie die 1 und die 2 gleichzeitig. Nun sollte das Display S 4 anzeigen.
4. Drücken Sie die 2 und die 3 gleichzeitig. Nun sollte das Display S 5 anzeigen.
5. Drücken Sie die 2. Nun sollte die Anzeige ,,codE“ erscheinen.
6. Warten Sie mindestens zwei, jedoch höchstens fünfzehn Sekunden und drücken Sie dann die folgende Nummernfolge schnell hintereinander: 3, 2, 1, 3.

HINWEIS: Falls die Eingabe des Einstellungszugriffscodes nicht genau wie oben beschrieben erfolgt, müssen Sie fünfzehn Sekunden warten, ehe Sie einen neuen Versuch unternehmen können.

Wurde der Einstellungszugriffscode eingegeben, kann der Zugriff auf dreierlei Art und Weise beendet werden.

1. Halten Sie im Einstellungscode 8 die Taste Nr. 1 vier Sekunden lang gedrückt.
2. Lassen Sie zwei Minuten verstreichen, ohne eine taste zu berühren. (Gilt nur, wenn kein Diagnose-Modus aktiviert ist.)
3. Schalten Sie die Waschmaschine aus und anschließend wieder ein.

HILFEMODUS DER WASCHMASCHINE

Auf diesen Modus kann zugegriffen werden, indem im Einstellcode 2.XX die Taste PERM PRESS betätigt wird.

Im Hilfemodus haben die Anzeigesymbole und-elemente die folgende Zuordnung:

Anzeigesymbol	Beschreibung
Wash	Waschbetriebs-Wasserstand erkannt.
*	Niederspannung erkannt (unter ca 90 V~).
° (Kreis über Ziffer)	Tür geschlossen.
DOOR LOCKED	Tür als verriegelt erkannt.
COLD	Kaltwasserrelais an.
HOT	Heißwasserrelais an.
OR	Tür entriegeln.
AVAILABLE	Saugpumpe an.

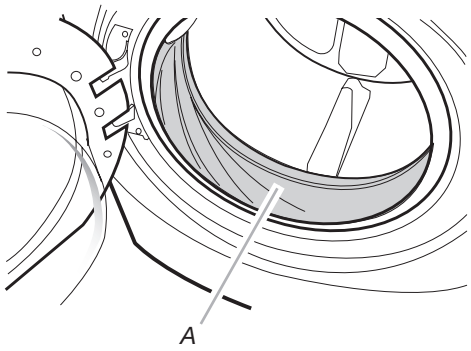
HINWEIS: Hinter der unteren Abdeckung an der Gerätevorderseite ist ein technisches Datenblatt mit den Fehlercodes und dem Geräteschaltplan befestigt.

PFLEGE UND WARTUNG DER WASCHMASCHINE

Reinigung der Waschmaschine

Reinigung der Türdichtung

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür und entnehmen Sie jedwede Artikel, die sich noch in der Trommel befinden.
2. Untersuchen Sie die farbige Dichtung zwischen Tür und Trommel auf Verfärbungen. Ziehen Sie die Türdichtung zurück, um die darunter befindlichen Bereiche auf Fremdkörper und Schmutz zu untersuchen.



A. Türdichtung

3. Falls Verfärbungen vorhanden sind, reinigen Sie die entsprechenden Bereiche wie nachfolgend beschrieben:
   - **a)** Mischen Sie 150 ml eines flüssigen Chlorbleichmittels mit 3,5 Liter warmen Leitungswassers.
   - **b)** Wischen Sie die Türdichtung mit einem mit dieser Lösung benetzten Lappen ab.
   - **c)** Lassen Sie die Lösung 5 Minuten lang einwirken.
   - **d)** Wischen Sie den gereinigten Bereich mit einem trockenen Lappen gründlich nach und lassen Sie die Waschmaschinentür offen stehen, damit das Geräteinnere trocknen kann.

WICHTIGER HINWEIS:

- Tragen Sie Gummihandschuhe, wenn die Reinigung voraussichtlich längere Zeit in Anspruch nehmen wird.
- Beachten Sie die Hinweise auf der Verpackung des Chlorbleichmittels.

Reinigungsprogramm

Deise Waschmaschine verfügt über ein gesondertes Reinigungsprogramm. Dieses nutzt zur gründlichen Reinigung des Waschmaschineninneren einen höheren Wasserstand in Kombination nit einem flüssigen Chlorbleichmittel.

BITTE BEACHTEN:

- Lesen Sie die nachfolgende Anleitung vollständig durch, ehe Sie das Reinigungsprogramm starten.
- Bei Bedarf kann das Reinigungsprogramm durch zweifache Betätigung der Taste DELICATES/KNITS abgebrochen werden. Allerdings kommt die Waschmaschine dadurch nicht sofort zum Stillstand, sondern führt zunächst noch einige Spül- und Abpumpvorgänge durch. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass keinerlei Rückstände des Chlorbleichmittels in der Maschine verbleiben.

Durchführung des Reinigungsprogramms

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür und entnehmen Sie jedwede Artikel, die sich noch in der Trommel befinden.
2. **Einsatz des flüssigen Chlorbleichmittels:**
   Öffnen Sie das Waschmittelfach und füllen Sie 160 ml flüssiges Chlorbleichmittel in die für Wäschebleiche vorgesehene Kammer.

   HINWEISE: In diesem Programm darf kein Waschmittel benutzt werden. Die Verwendung von mehr als 160 ml Bleichmittel beschädigt auf dauer die Waschmaschine.
3. Schließen Sie das Waschmittelfach und die Waschmaschinentür.
4. Um das Reinigungsprogramm zu starten, gehen Sie zunächst so vor, wie unter ,,Programmiervorgang“ beschrieben. Halten Sie dann die Taste DELICATES/KNITS eine Sekunde lang gedrückt. Sobald das gesamte Display blinkt, betätigen Sie die Taste BRIGHTS.

   HINWEIS: Zunächst rotiert nun die Trommel, dann wird die Tür entsperrt und wieder gesperrt, und das Programm wird fortgesetzt.

   - Die Trommel wird zu diesem Zeitpunkt nicht mit Wasser gefüllt, dreht sich aber im Rahmen eines kurzen Prüfgangs, der ungefähr drei Minuten in Anspruch nimmt.
5. Dabei wird festgestellt, ob sich noch Textilien oder andere Artikel in der Trommel befinden.

   a) Ist dies nicht der Fall, wird das Programm fortgesetzt. Machen Sie beim Schritt 7 weiter.

   b) Falls Artikel in der Trommel erkannt werden, erscheint die Anzeige ,,rL“ oder ,,F-34“. Nun wird die Tür entsperrt.

   - Betätigen Sie die Taste DELICATES/KNITS, um den Fehlercode zu löschen. Wiederholen Sie dann die Arbeitsschritte 1, 3, und 4, um das Reinigungsprogramm erneut zu starten.
6. Lassen Sie das Programm komplett durchlaufen.

7. Nach Abschluss des Reinigungsprogramms sollte die Tür der Waschmaschine leicht geöffnet gelassen werden, damit das Waschmaschineninnere gelüftet wird und trocknen kann.

Befolgen Sie folgende Anweisungen, um das Waschmaschineninnere sauber und geruchlos zu halten:

- Benutzen Sie nur für die Verwendung in Waschmaschinen vorgesehene Waschmittel.
- Lassen Sie die Tür der Waschmaschine nach jedem Waschgang leicht geöffnet , damit das Waschmaschineninnere gelüftet wird und trocknen kann.
- Reinigen Sie die Waschmaschine einmal monalich mit dem Reinigungsprogramm unter Verwendung von 160 ml flüssigem Chlorbleichmittel.
- Falls dieses Vorgehen nicht zu der gewünschten Sauberkeit und Geruchlosigkeit führt, prüfen Sie Ihre Installation sowie die Umstände der Benutzung der Waschmaschine, um mögliche Ursachen des Problems zu finden.

Reinigung von außen

Wischen Sie verschüttetes Waschmittel u. Ä. mit einem weichen Lappen oder Schwamm weg. Wischen Sie das Äußere der Waschmaschine gelegentlich ab, um Verschmutzung zu vermeiden. Benutzen Sie dazu ein mildes Reinigungsmittel und Wasser. Verwenden Sie keine Scheuermittel.

Reinigung des Waschmittelfachs

Das Waschmittelfach kann zu Reinigungszwecken aus der Maschine entnommen werden.

1. Entsperren Sie das Waschmittelfach durch Betätigung des Ausrückhebels. Entnehmen Sie das Waschmittelfach.
2. Entfernen Sie die Einsätze (die Gitter aus den Weichspüler- und Wäschebleichekammern).
3. Säubern Sie die Teile unter laufendem Wasser.

   HINWEIS: Waschmittelfach und Einsätze sind nicht geschirrspülerfest.
4. Fügen Sie die Einsätze wieder in das Waschmittelfach und das Waschmittelfach in die Maschine ein.

Zulaufschlauche

Die Zulaufschäuche sollten alle 5 Jahre ausgetauscht werden, um einem Platzen der Schläuche infolge von Materialermüdung vorzubeugen. Untersuchen Sie die Schläuche in regelmäßigen Abständen auf Ausbeulungen, Knicke, Risse, Abnutzungserscheinungen und sonstige Beschädigungen und ersetzen Sie sie gegebenefalls.

Notieren Sie jeweils das Datum, an dem die Schläuche ausgetauscht wurden.

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Falls Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie das Gerät erworben haben.

Bitte halten Sie die Modell- und die Seriennummer der Waschmaschine bereit, wenn Sie beim Kundendienst anrufen. Beide Nummern sind auf dem Geräteschild Ihrer Waschmaschine vermerkt.

Informationen zu den Garantiebedingungen erhalten Sie von Ihrem Händler.

Whirlpool Corporation, Benton Harbor, Michigan 49022, USA.
Manufacturer site: Whirlpool Mexico S.A. de C.V., Antigua Carretera a Roma Km 9, Col. El Milagro, Apodaca, Nuevo León, C.P. 66634, Mexico.
EU representative: Whirlpool UK Ltd, Croydon, CR9 4RY, UK
Bauknecht Hausgeräte Gmbh, D-73614 Schorndorf

W10316383A
© 2010 Whirlpool Corporation.
All rights reserved.
Tous droits réservés.
Todos los derechos reservados.
Tutti i diritti riservati.
Alle Rechte vorbehalten.

® Registered Trademark/TM Trademark of Whirlpool, U.S.A., Whirlpool Canada LP licensee in Canada
® Marque déposée/TM Marque de commerce de Whirlpool, U.S.A.,
Emploi sous licence par Whirlpool Canada LP au Canada
®Marca registrada/™ Marca de comercio de Whirlpool, U.S.A. o sus compañías asociadas.
Usada bajo licencia por Whirlpool Limited en Canadá.
®Marchio registrato/™ marchio di Whirlpool, U.S.A. o delle sue affiliate.
Utilizzato in licenza concessa sa Whirlpool Limited in Canada.
® Registered Trademark/TM Trademark of Whirlpool, U.S.A., Whirlpool Canada LP licensee in Canada
Geschütztes Warenzeichen/TM Warenzeichen von Whirlpool, U.S.A. oder ihreHandelsteilnehmer

5/10
Printed in Mexico
Imprimé au Mexique
Impreso en México
Stampato in Messico
Printed in Mexico
Gedruckt in Mexiko